

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1919

1 (1.1.1919) Erstes bis Drittes Blatt

teiluna der Rohstoffe mehr gemacht haben wird, dann wird auch die Anpaßfähigkeit des deutschen Arbeitsmarktes wieder...

Die deutsche Republik.

Die Kriegsgewinnsteuer.

Infolge der vom Staatssekretär des Reichschatens abgegebenen Erklärung, daß beabsichtigt ist, die Kriegsgewinnsteuer mit rückwirkender Kraft noch einmal zu erheben...

Aus dem Reichsanzeiger.

Berlin, 31. Dez. Der Reichsanzeiger veröffentlicht eine am 16. Januar 1919 in Kraft tretende Verordnung über den Verkehr mit Süßigkeiten...

Die Münchener Bürgerwehr.

(Drahtmeldung unseres Münchner Korrespond.) München, 31. Dez. Die Münchener Bürgerwehr hat auch am Montag noch den ganzen Tag den provisorischen Nationalrat beschäftigt...

Die Minister Luer und Tamm, die mit dem Staatsrat Dr. Freiherrn Goller von Gollersheim mehr oder weniger durch die Interpellation der Unabhängigen kompromittiert werden sollten...

Wahlkampf gegen jede Verneinung der Nation zu führen. Zunächst hat das Ministerium als erste Maßnahme gegen die Gegenrevolutionäre eine Verordnung auf Erhebung eines Nationalgerichtshofes erlassen...

Die nächste Nationalversammlung.

(Drahtmeldung unfr. Dresdener Korresp.) Dresden, 31. Dez. Der Arbeiter- und Soldatenrat beschloß, daß in Sachsen Wahlen zur deutschen Nationalversammlung und zur sächsischen Nationalversammlung am gleichen Tage stattfinden.

Aus den Parteien.

Mit der 'Badischen Presse'

Müssen wir uns heute abermals befragen. Unsere jetzige Mitteilung, daß die Meldung der 'Badischen Zeitung' über die Kandidatur des Prinzen Max von Baden den Tatsachen nicht entspricht...

Demokratischer Verein Karlsruhe.

Zur Saale der alten Brauerei Kammerer fand am Montag eine außerordentliche Wahlerversammlung der Deutschen Demokratischen Partei statt.

Hilfe erwartet er von ernstlichen Bestrebungen. Arbeit und Wohlstand zu schaffen. Arbeitslosenunterstützung sei nötig, dürfe aber nur als Ausbittelmittel betrachtet werden.

Frau Wittgard Himmelheber bemerkte einleitend, daß von der Demokratischen Partei schon lange befürwortete Frauenstimmrecht den Frauen...

Nach ihrer Rede über die Kandidatur des Prinzen Max von Baden sprach sie über die Bedeutung der Nationalversammlung...

Der Demokratische Verein Krieslingen hatte gestern Abend im 'Dritsch' seine erste Wähler-versammlung, die namentlich von der Frauenwelt sehr gut besucht war.

Die Zentrumspartei veranstaltete am Montag Abend in Karlsruhe zwei Wähler-versammlungen: eine im Rathausgalerie, in der W. Böhler sprach...

einem Wahrspruch an die Teilnehmer, am kommenden Sonntag richtig zu wählen, jedoch Oberverzicht auf die Verarmung.

Demokratischer Verein Durlach.

Sonntag Abend fand in der Hindenburgstraße in Durlach eine zahlreich besuchte Frauenversammlung der Demokratischen Partei statt...

In Söllingen am Rhein

Stelt die Deutsche Demokratische Partei eine Wahlversammlung ab, die außerordentlich gut besucht war.

Im Bezirk Wertheim

fanden am Samstag Versammlungen in Höhefeld und Kallshausen, am Sonntag in Freudenberg, Borsig, Rindfeld und Kauenberg statt.

Eine Rede Jahnkebachs.

Die Zentrumspartei veranstaltete am Montag Abend in Karlsruhe zwei Wähler-versammlungen: eine im Rathausgalerie, in der W. Böhler sprach...

Die 'Pyramide'

Wochenchrift zum Karlsruher Tagblatt, bringt in ihrer heutigen Nummer folgende Beiträge: 'In Alle', von G. v. Seebach...

Heimkehr.

Von Alexander Büttner.

Du liebe Heimatstadt! Du gehst ich nun wieder durch deine Straßen, seit vier langen, bangen Jahren zum ersten Male...

auch heute noch ein wenig Furcht! ... Wie sie herübersehen ... ob sie mich erkennen? ... Ihr lieben schönen Straßen alle!

Herzen in Not.

Neujahrsgedächtnis von G. Enderlein.

Das Klingelzeichen rief durchs Haus. Zum ersten Mal im neuen Jahre. Von den Gängen kamen die Menschen herein...

'Herzen in Not', der erste der kleinen Einakter. Zwei schöne tragische Menschenbilder streben einander zu, ohne Rücksicht auf die, die in ihrem Weg liegen...

rend der Pause den Affektor Wetters in der Nebenlage fast gewaltig in ein Gelächris verwickelte. Nur weil er schlief und schlief so wie sie...

Ein weißer Theaterzettel katterte im Parlett, lautlos, wie eine für immer vernichtete Hoffnung aus Himmeln stürzte. Eine glitzernde Männerhand hatte ihn achtlos fallen lassen...

Still steht sie auf und geht, wenn eilt davon, die Gänge hindurch, die Treppen hinab. Unten am Eingang trifft sie ihn...

Theater und Musik.

Au unserer Nachricht über das Entlassungsgeheimnis des Herrn Intendanten Dr. Wassermann in der Sonntagsnummer acht und von Obersterauskunft...

Mebe, S. Bolms und A. Schicht, eine 'Verdichtungs' zu deren Abdruck in ungewohnter Form wir trotz der Drohung mit § 11 des Prekessgesetzes...

Seine Mitteilungen. Mit Lehmann hat die an sie selbst gerichtete Briefe Richard Wagners sowie Niederhandlungen von Wagner und Robert Wagner...

Wissens- und Technik.

Technische Hochschule Karlsruhe. Die Technische Hochschule in Karlsruhe, in Anbetracht seiner arbeitsreichen Fortschritte und Erfindungen...

Statt besonderer Anzeige.

Heuteabend 10 1/4 Uhr durfte unsere geliebte Gattin und Mutter

Selma Kraemer geb. Vix

von ihrem schweren Leiden erlöst, in die himmlische Heimat eingehen.

Um stille Teilnahme bitten die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Philipp Kraemer. Karoline Kraemer.

Karlsruhe, 30. Dezember 1918. Durlacherstr. 7.

Beerdigungszeit: Donnerstag, 2. Januar, mittags 12 Uhr.



Nachruf.

Am 9. Oktober 1918 starb den Helden- todt fürs Vaterland in siegreichen Abwehr- kämpfen als Vizefeldwebel der

Leutnant der Reserve

Eduard Dietz

Inhaber des E. K. II,

dem es leider nicht mehr vergönnt war, seine Beförderung zum Offizier zu erleben.

In dem Gefallenen verliert das Regiment einen besonders tüchtigen Offizier, der sich die volle Anerkennung seiner Vorgesetzten und Liebe seiner Untergebenen zu erwerben verstanden hat.

Im Namen des Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109:

Freiherr v. Forstner, Oberstlt. u. Regimentskommandeur.

Tel. 1821. Tel. 1821.

Für die Karlsruher Lebensversicherung

auf Gegenseitigkeit vom Allgemeinen Versicherungsanstalt Preuß. Renten-Anstalt in Berlin, den

Deutschen Phönix

Feuer, Einbruchdiebstahl, Mietverlust u. Wasserleitungsschäden).

Schweizerische Unfallversicherungs-A.-G. in Winterthur

(Unfall-, Haftpflicht-, Kautionsversicherung für Prinzipale und Angestellte).

Norddeutsche Versicherungs- gesellschaft in Hamburg (Eins.)

Wannheimer Versicherungs- Gesellschaft (Transportversicherung) vermittelt Versicherungs- abschlüsse u. erteilt kosten- freie Auskunft.

Ludw. Ziegler

General-Agent Westendstraße 14

Unteragenten und stille Mitar. einer gesucht.

Sie baren Geld, wenn Sie Pelze, Muffe Plüsch-Garnituren in Daniels Konfektionshaus

Wilhelmstr. 14, 1 Tr. kauf. Keine Badenbesen

Karlsruhe, den 1. Januar 1919.

P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, ergebenst mit- zuteilen, daß ich das von mir im Jahre 1865 gegründete

Tapissere- und Kurzwarengeschäft

mit dem heutigen Tage an meinen Sohn Otto übergeben habe, der dasselbe unter der Firma:

C. A. Kindler

Inhaber: Otto Kindler

weiterführen wird.

Für das mir bisher in so reichem Maße entgegen- gebrachte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Sohn übertragen zu wollen und zeichne in dieser Erwartung

hochachtungsvoll

C. A. Kindler.

Auf obiges höflichst Bezug nehmend, wird es mein Bestreben sein, durch nur beste Materialien und neueste, geschmackvolle Arbeiten meine verehrliche Kundschaft aufs beste zu bedienen und sehe geneigtem Zuspruch entgegen.

Hochachtungsvoll

C. A. Kindler

Inhaber: Otto Kindler.

Nach längerem schweren Leiden ver- schied heute sanft meine geliebte Gattin, unsere teure Mutter, Schwiegermutter und Schwester

Frau Anna Appel

geb. Willstätter

in ihrem 66. Lebensjahre.

Karlsruhe, Weinhelm a. B., Bingen a. Rh. 31. Dezember 1918.

Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Dr. M. Appel

Stadtrabbiner.

Die Beerdigung findet Freitag, den 3. Januar, vormittags 11 1/2 Uhr statt.

Man bittet von Beileidsbesuchen und Blumenspenden abzusehen.

Danksagung.

Für die uns beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen

Franz Konrad Merkel

Divisionsintendant und Hauptmann der Res.

bewiesene aufrichtige Teilnahme, für die reichen Kranzspenden sowie die in der Kapelle gesprochenen Trost- worte sprechen wir unsern wärmsten aufrichtigsten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die uns beim Ableben unseres lieben Gatten und Vaters

Gustav Pfeifer

Architekt

erwiesene Teilnahme sowie für die eichen Kranzspenden sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 31. Deabr. 1918.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Seute mittags 1/1 Uhr durfte unsere geliebte Gattin, Mutter, Schwieger- mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau

Christine Bischer

geb. Ludwig

nach unendlich langem und schwerem Leiden zur ewigen Ruhe eingehen.

Im Namen aller Angehörigen:

Hermann Bischer.

Bretten, Baden, den 30. Des. 1918.

Die Bestattung findet in aller Stille statt.

Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise wohlwollender Teilnahme anlässlich des Hin- scheidens unserer innigstgeliebten, unver- gesslichen Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Sara Salomon wwe. geb. Rosenbusch

ist es uns nur auf diesem Wege möglich unseren herzlichsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Geschäfts-Empfehlung.

Vom Felde zurück

habe ich das

Blechner- u. Installationsgeschäft von Otto Kassel, Amalienstraße 4, übernommen und bitte die titl. frühere Kund- schaft, Behörden, Bürger, Architekten und Bauunternehmer, sowie Brauereien, um gütigste Unterstützung.

Leopold Stäther, Blechnermeister.

Advertisement for Hellmico-Haarwasser, featuring an image of a woman and text describing its benefits for hair.

Schlechter Zug vor Kohlenverschwendung

Dieser beseitigt ein solider

Schornsteinaufsatz

Zu beziehen durch

Georg Haufler

Blechnerei u. Installation

Tel. 2629 Rüppurrerstr. 29c.

Trauer-Hüte

in jeder Preislage stets vorrätig

S. Rosenbusch, Kaiserstr. 137.

DüngerKalk

Liefert prompt und billig

Ittersbacher Sandstein-, Kalk- u. Schotterwerke Ittersbach.

Büro Karlsruhe, Kaiser-Allee 97. Telephon 3719.

Advertisement for Berta Riecker and Ludwig Wilke, engaged, with contact information in Karlsruhe.

Advertisement for Anna Wolf and August Amold, engaged, with contact information in Durmersheimerstr. 71.

Advertisement for Ludwig Glafer, Möbeltransporteur, Kronenstr. 46, offering furniture transport services.

Advertisement for Gemüsejamen, Südweststadt-Samenhandlung, offering various seeds and plants.

Advertisement for Gebr. Büromöbel, offering office furniture and services.

Advertisement for Delikateessen-Geschäft, offering delicacies and services.

Advertisement for Cinoleum, offering cleaning services and products.

Advertisement for Damenpelzmantel, offering fur coats and services.

Advertisement for Männerchnitt- und Tierhaare, Lumpen, Kerzner, Alpern, Weismann & Cie.

Advertisement for Lumpen, Alteisen, Metall, Zeitungs- Druck- und Altpapier, sowie Frauen- und Männerchnitthaare.

Advertisement for Mandolinen Gitarren, Zithern, Harmonika.

Advertisement for Gänselebern, offering various products and services.

Advertisement for Zeichnen, offering drawing and printing services.

Advertisement for Mandolinen, Gitarren, Zithern, Harmonikas.

Advertisement for Spiegel-Schränke, Buffets, Tische und Schreibtische.

Advertisement for Gebr. Karrer, offering various products and services.

Aus Baden.

Ausfall von Schnellzügen.

Vom Donnerstag, den 2. Januar 1919 an fallen nachstehende weitere Schnellzüge aus: Schnellzug D 85 Karlsruhe-Mannheim-Darmstadt...

Zur Verjüngung Süddeutschlands.

Die am 27. Dezember 1918 in Stuttgart versammelten Vertreter der süddeutschen Regierungen, Bayern, Württemberg, Baden und Hessen, sind dahin übereingekommen, in den Fragen des Lebensmittelbezugs aus dem Ausland ein gemeinschaftliches Vorgehen anzustreben...

Zentralisationsbestrebungen im badischen Handwerk und Gewerbe.

Karlsruhe, 31. Dez. Am Sonntag waren die Vertreter der einzelnen Landes- und Kreisverbände Badens des Landesverbandes der badischen Gewerbe- und Handwerksvereinigungen zur Beratung über die Art eines engeren Zusammenchlusses der gesamten badischen Gewerbe- und Handwerksvereinigungen...

Wiesloch, 31. Dez. Am benachbarten Walldorf wurde gestern Abend der Sparfassenmacher Georg Ludwig Nimmersberger von dem Sparfassenmacher Witterer durch Messerschläge getötet.

Kleinlautensbrunn, 31. Dez. Infolge Scheuens des Verdes wurde der Gutspächter Emil Mühlbauer von seinem Fuhrwerk zerlegt gegen einen Laternenstiel geschleudert, das er schwere Verletzungen erlitt und ihnen erlag.

Baden-Baden, 31. Dez. Unter dem Vorhabe von Oberbürgermeister Pfister fand gestern eine Sitzung des Bürgerausschusses statt. Außer wurde ein Antrag des Stadtrats, zur Vereinfachung von Notstandsarbeiten aus Anlehenmitteln einen Kredit von 200 000 M. zu bewilligen, angenommen.

Achern, 31. Dez. Nachforschungen wurden in den Friedhöfen an der Achroden und fast die gesamte Theatervorgabe des hiesigen katholischen Gesellenvereins im Werte von über 9000 M. gekohlen.

Sinaun-Obertal, 31. Dez. Die Wiederaufnahme des Eisenbahnverkehrs zwischen Sinaun und Schaffhausen ist in absehbarer Zeit zu erwarten.

Aus dem Stadtkreise.

Neujahr.

Wir haben wieder ein neues Jahr vor uns. Das Jahr 1918 brachte uns die erste Klemmperiode in den Fragen der Witter: den Lebensmittelpreis, den Preis der Lebensmittel, den Preis der Lebensmittel...

Schmen auf den einen Gedanken eingestellt, daß wir das Morgenrot des Friedens sehen möchten, so ist es jetzt an uns, alle Kräfte zu sammeln und den Glauben an uns selbst zu stärken. Zur Bewältigung all der riesigen Aufgaben, die ein ungenügendes Geschick uns aufgeladen hat, ist es notwendig, das Selbstvertrauen ins Langweitere zu steigern.

Die Wahl zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung (die Reichswahl) findet bekanntlich am 19. Januar statt. Wie das Bürgermeistereiamt bekannt gegeben hat, liegen die Wählerlisten für die Reichswahl vom 30. Dezember an bis einschließl. 6. Januar in der Stadt, Wahlgeschäftsstelle (Karlsruhe, Eingang Jägerstraße, Erdgeschoss, Zimmer 12) zu jedem Manns Eintrich aus (von 10-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10-12 Uhr).

Die Bewandlung von Privatrenten durch die Volkswirtschaft. In manchen Orten bewachen Kosten der Volkswirtschaften Privatrenten und im Eigentum von Privatrenten stehende Lager. Hierdurch erwachsen der Stadtkasse Kosten, die nicht von dieser übernommen werden können.

Entlassungsanträge für entlassene Mannschaften. Im Landwehrbezirk Karlsruhe wurden in kurzer Zeit 20 000 Mannschaften entlassen. Da mit einer so großen Zahl plötzlich Entlassener nicht zurechtkommen konnte, löste die Ausgabe und der Umlauf von Entlassungsanträgen große Schwierigkeiten.

Liebeswerk. Der Verkehrsverein Karlsruhe (V. V.) hatte sich bekanntlich im Laufe des letzten Sommers entschlossen, den Verwandten und Verwandten in den hiesigen Kasernen, soweit sie ausreisen konnten, die Lebensmittelposten der Stadt und ihrer Umgebungen zu zahlen und ihnen am Schlusse der jeweiligen Forderungen eine gewisse Summe zu bereiten.

Spenden. Herr Albert Daer, Inhaber der Dampftrambahnwerke, hat dem Ortsausschuß Karlsruhe des Badischen Heimatbundes 5000 M. überlassen mit der Bestimmung, daß die Hälfte dieser Summe verwendet wird für bedürftige Kinder der Stadt, deren Vater im Felde gefallen ist.

Die Weihnachtstiere im Waisenhaus sind in der üblichen Weise unter Beteiligung der Angehörigen der Jünglinge und der Mitglieder des Verwaltungsrats des Waisenhauses am 2. Weihnachtstierstage statt. Der lat. Stadtpfarrer Kaplan Kothmann hielt eine Ansprache an die Jünglinge.

Unfall mit Todesfolge. In einer Fabrik in Stadtteil Mühlburg fiel am 19. ds. Mis. einem hier wohnenden Arbeiter aus Durlach ein Stück Eisen auf den Kopf, wodurch er eine erhebliche Verletzung erlitt und ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußte. Der Verletzte wurde am Freitag in das Stadt Krankenhaus gebracht, wo er am gleichen Tage starb.

Veranstaltungen, Vereine und Vorführungen. Heilens-Theater. In der Waldstraße steht man vom 1. bis einschließl. 3. Januar das Spiel mit dem Feuer. Einmalig ist das Stückspiel Der Reichthümer oder die Barfüßlerin, dargestellt von beiden deutschen Bühnenvereinen.

den Arbeiterberichter bestimmten Lokalitäten keine durchgehenden Personenzüge. Nach Mitteilung der Eisenbahndirektion Göln darf D 37 und 88 nur von Weidenbenz benutzt werden, die im Verlaufe eines besonderen für diese Züge allfälligen Erlaubnisscheins sind. Eine Karte in das besetzte Gebiet ist nur gegen Erlaubnisschein gestattet, der beim Lieberfeld der Vorpostenstelle geprüft werden wird.

Die Wahl zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung (die Reichswahl) findet bekanntlich am 19. Januar statt. Wie das Bürgermeistereiamt bekannt gegeben hat, liegen die Wählerlisten für die Reichswahl vom 30. Dezember an bis einschließl. 6. Januar in der Stadt, Wahlgeschäftsstelle (Karlsruhe, Eingang Jägerstraße, Erdgeschoss, Zimmer 12) zu jedem Manns Eintrich aus (von 10-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10-12 Uhr).

Die Bewandlung von Privatrenten durch die Volkswirtschaft. In manchen Orten bewachen Kosten der Volkswirtschaften Privatrenten und im Eigentum von Privatrenten stehende Lager. Hierdurch erwachsen der Stadtkasse Kosten, die nicht von dieser übernommen werden können.

Entlassungsanträge für entlassene Mannschaften. Im Landwehrbezirk Karlsruhe wurden in kurzer Zeit 20 000 Mannschaften entlassen. Da mit einer so großen Zahl plötzlich Entlassener nicht zurechtkommen konnte, löste die Ausgabe und der Umlauf von Entlassungsanträgen große Schwierigkeiten.

Liebeswerk. Der Verkehrsverein Karlsruhe (V. V.) hatte sich bekanntlich im Laufe des letzten Sommers entschlossen, den Verwandten und Verwandten in den hiesigen Kasernen, soweit sie ausreisen konnten, die Lebensmittelposten der Stadt und ihrer Umgebungen zu zahlen und ihnen am Schlusse der jeweiligen Forderungen eine gewisse Summe zu bereiten.

Spenden. Herr Albert Daer, Inhaber der Dampftrambahnwerke, hat dem Ortsausschuß Karlsruhe des Badischen Heimatbundes 5000 M. überlassen mit der Bestimmung, daß die Hälfte dieser Summe verwendet wird für bedürftige Kinder der Stadt, deren Vater im Felde gefallen ist.

Die Weihnachtstiere im Waisenhaus sind in der üblichen Weise unter Beteiligung der Angehörigen der Jünglinge und der Mitglieder des Verwaltungsrats des Waisenhauses am 2. Weihnachtstierstage statt. Der lat. Stadtpfarrer Kaplan Kothmann hielt eine Ansprache an die Jünglinge.

Unfall mit Todesfolge. In einer Fabrik in Stadtteil Mühlburg fiel am 19. ds. Mis. einem hier wohnenden Arbeiter aus Durlach ein Stück Eisen auf den Kopf, wodurch er eine erhebliche Verletzung erlitt und ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen mußte. Der Verletzte wurde am Freitag in das Stadt Krankenhaus gebracht, wo er am gleichen Tage starb.

Veranstaltungen, Vereine und Vorführungen. Heilens-Theater. In der Waldstraße steht man vom 1. bis einschließl. 3. Januar das Spiel mit dem Feuer. Einmalig ist das Stückspiel Der Reichthümer oder die Barfüßlerin, dargestellt von beiden deutschen Bühnenvereinen.

Nacht des 24. August" gestaltet. Wenn die Liebe... - Einmal in 3 Akten wird von Wiener Künstlern dargestellt. Inhalt ist die Komödie Der preisgekrönte Storch. Am Durlacher Grünen Hof steht man das Drama „Alfaca“. Das „Präzise und die Panä“ ist eine humorvolle Gesellschaft, die viel Anstanz finden wird. Zum Schluss wird die Komödie des „Innen-nüßigen Vertrauensvermittlers“ gespielt.

Welt-Panorama. Von heute bis Sonntag, den 5. Januar einmalig ist ein Wiener Rundgang zu sehen. Die schönsten und interessantesten Plätze, Straßen und Gebäude ziehen am Reichert vorüber.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebot. 31. Dez.: Franz Berner von hier, Badischer Arbeiter, mit Emilie Josef von hier; Karl Donning von hier, Bedienter und Verleger hier, mit Lara Funger von hier; Selma Verthold von Weisig-Plagwitz, Kavallermeister hier, mit Käthe Schulz von Bolln.

Sport.

Der bekannte Wiener Schachmeister Schachter ist im Badischen Röchus-Boisbad gestorben. Fußball. Heute spielt der S. C. Südbrunn mit seiner 1. und 2. Mannschaft auf dem Spielplatz gegen die beiden Mannschaften des S. C. Mühlburg. Die Spiele beginnen um 1/8 bzw. 1 Uhr.

Literatur.

Deutschland. Zeitkritik für Heimatkunde und Heimatliche. Berlin, A. N. Becker, Berlin. In Nr. 24 findet man eine Studie und Fortsetzung der geographischen Schilderung über „Deutsche Hausinschriften“ aus der Feder von Dr. J. J. De. Die oft aus tiefem Volksleben abgehenden Sprüche spielen nicht nur das Volkstümliche der deutschen Dichtung, sondern sie sind auch ein Spiegelbild der geistigen Entwicklung der Nationen. Ein für bodenkundliche Baueinsicht und individuelle Geschmacksaufklärung. Dem Verfasser ist es gelungen, aus der Fülle seines mit Fleiß gesammelten Materials einen plastischen Auschnitt zu geben. Der historische Sammel ist wieder eine Studie des neuen Geistes. Aus seinem Inhalt erheben wir noch eine wichtige Begründung der heimatkundlichen Studien, eine informative Studie über „Die Entwicklung und Bedeutung des öffentlichen Kraftverkehrs, einen aktuellen Artikel über die „Einigung der Deutschen“ und der „Naturgaben in der Rhein“. Schließlich dürfen auch die „Mitteilungen“ besonderes Interesse beanspruchen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berliner Börse.

Berlin, 31. Dez. Bezeichnend für die Abgespanntheit und Gleichgültigkeit der Stimmung an der Börse ist die Tatsache, daß die weitgehenden Steuerpläne der Regierung fast gar keinen Ausdruck in der Kursbewegung finden. Die Stimmung ist jetzt apathisch und die Kursveränderungen sind bei diesen Verhältnissen mehr oder minder das Ergebnis zufälliger Anstöße oder ebensolcher Rückschläge.

Table with 3 columns: Country, Exchange Rate, and Price. Includes entries for Holland, Denmark, Sweden, Norway, etc.

Die Auslegung des Triester Finanzabkommens.

Ueber den Inhalt des Absatzes 2 des Artikels 1 des Triester Finanzabkommens vom 18. Dezember 1918 sind in der Öffentlichkeit Zweifel entstanden. Wie wir von zuverlässiger Stelle hören, bezieht sich die angezogene Bestimmung auch auf den Verlauf von Privatverträgen in fremden Werten, soweit dazu nach deutschem Gesetz eine behördliche Genehmigung erforderlich ist.

Von der Kriessanleihe. Die Reichsbank hat den Aufnahmekurs der Kriessanleihe als gemeindefählich um ein weiteres Prozent auf 94 herabgesetzt. Diese langsame Annäherung an den Marktwert erweckt die Ansicht, daß die Kriessanleihe und Marktwert sich einander nähern werden, wenn der offizielle Kurs der Kriessanleihe nicht mehr von dem offiziellen Kurs abweicht. Die Kriessanleihe würde in einem so ausgeglichenen Markt mit fluktuierenden Kursen die beste Anlage sein.

Abwicklung des schwedisch-deutschen Schiffahrtsvertrages. Die schwedische Regierung hat den Abbruch des schwedisch-deutschen Schiffahrtsvertrages am 2. Mai 1911 abgebrochen. Der Vertrag tritt mit dem Ende des Jahres 1920 außer Kraft. Die schwedische Regierung hat sich gleichzeitig bereit erklärt, in Verhandlungen wegen der prozentualen Regelung der Handelsbeziehungen für die Zeit vom Ablauf des Vertrages an bis zum Abschluss eines neuen Vertrages einzutreten.

Schweiz. Seetransport-Union. Der Schweizerische Bundesrat hat die Statuten der Genossenschaft S. C. in der Seetransport-Union genehmigt und beschlossen, sich mit der Hälfte des 60 Millionen Franken betragenden Genossenschaftskapitals an beteiligen. Die andere Hälfte wird von dem Einfuhrzoll übernommen werden. Die Schweizerische Seetransport-Union ist definitiv konstituiert worden. Der Zweck dieses Unternehmens besteht darin, die Warenverträge über Schiffe zu übernehmen.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)

Die Auszahlung des Entlassungsgeldes. Der Unterzeichnete bemitleidet sich sehr sehr sehr, ein Entlassungsgeld im Stadt-Bezirksamt zu erhalten, doch sehr vergebens. Warum nimmt man bei Tage und Abende 2 1/2 Stunden (kostenlos) nicht einige Hilfskräfte, wo so viele arbeitslos sind. Warum verstaubt hier die vorgetriebene Behörde vollständig und warum muß man in dieser schmerzlichen Zeit so vielen berechtigten Anträgen um Arbeitsstellen nachzugehen, da zusammengekauft Hunderte von Arbeitsstellen verloren gehen? A. F.

Table with 3 columns: Location, Time, and Price. Includes entries for Rhein-Wasserstände, Karlsruhe, etc.

HERZLICHEN NEUJAHRSGRUSS

allen Lieben Nah und Fern
WILHELM ZIEGLER UND FRAU „Kaiserhof“, Karlsruhe, Marktplatz.

Möbelhaus

Verkauf: Philippstr. 19 Ausstellung: Rheinstr. 12
Unseren werten Geschäftsfreunden und Bekannten
entbieten zum Jahreswechsel
herzliche Glückwünsche!

Gebr. Karrer

Unserer werten Kundschaft die
herzlichsten Glückwünsche
zum Neuen Jahre
Jakob Kleiber und Frau
Metzgermeister.

Meiner werten Kundschaft, Freunden und
Bekanntem die
herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel.
J. Ludwig, Metzgermeister
Wilhelmstraße 34.

Meiner werten Kundschaft, Freunden
und Bekanntem die
besten Wünsche
zum neuen Jahre.
Fr. Widmann, Juwelier,
Kaiserstraße 112.

Unsern werten Gästen, Freunden und
Bekanntem die
herzl. Glückwünsche
zum neuen Jahre.

Talmon L'Armée und Familie
„Zähringer Löwen“, Adlerstraße 18.

Unseren werten Gästen, Freunden und Bekanntem
Herzl. Neujahrswünsche
Ferd. Weber und Frau
Gasthaus „Zu den 3 Kronen“.

Herzlichen Glückwunsch
zum Jahreswechsel.
Otto Lochmann und Frau,
Mezgermeister,
Karlstraße 25 Telefon 1393.

Herzliche Neujahrswünsche
Familie Anton Schneider
Gasthaus zum „Rheinhafen“.

Meinen Gästen, Freunden und
Bekanntem
herzl. Glückwunsch
zum neuen Jahre.
Heinr. Schuhmacher u. Fam.
Wirt zum „Viktoriagarten“, Viktoriastraße 7.

Schloß Rüppurr.
Unseren werten Gästen, Freunden und Gön-
nern wünschen wir ein recht „Glückliches Neujahr“.
Marin Hain und Frau.

Meiner werten Kundschaft, Freunden
und Bekanntem die
herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre.
Herm. Braun, Weinhandlg.
Karlsruhe-Beiertheim.

Meiner werten Kundschaft die besten
Neujahrgrüße!
Damenhut - Fassonier - Geschäft
Rudolf Dickten.
Ab Anfang Januar Westendstr. 29b.

Herzlichen Glückwunsch
zum Neuen Jahre!
A. Mai, z. Krone,
Reichenbach.

Freunden und Bekanntem die
herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre.
Karl Messang u. Familie
Zimmermeister.

Unsern werten Gästen, Freunden und
Bekanntem
die herzl. Wünsche
zum Jahreswechsel 1919.
Wilhelm Sauter und Frau
„Wirtschaft zum Saalbau“
Gottesauerstraße 27.

Darmstädter Hof

Allen meinen Freunden, Bekanntem u. Gönnern
Zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche!
Hochachtungsvoll
Fritz Hohl und Frau.

MAXIM

Vornehmstes
Weinrestaurant
am Platze.
Herrenstraße 16.
Telephon Nr. 419.

Geöffnet von 3 Uhr nachmittags ab.
Silvester-Abend und Neujahrstag Konzert.

Bad. Landestheater zu Karlsruhe.
Mittwoch, den 1. Januar 1919.
28. Sondervorstellung.

Der Rosenkavalier.
Komödie für Musik in 3 Akten von Hugo von
Hofmannsthal, Musik von Richard Strauß.
Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9/10 Uhr.
Spielplan vom 2. bis 6. Januar.
Im **Konzerthaus.** Donn. 2., 7 Uhr „Die Jour-
nalisten“. — Freit. 3., 7 Uhr „Alt-Heidelberg“. —
Samst. 4., 7 Uhr „Der Troubadour“. — Sonnt. 5.,
nachm. 2 Uhr zu ermäßigten Preisen: „Die fünf
Frankfurter“ (70 Pf bis 3 Mk 20 Pf), abends 7/8 Uhr
zum erstenmal: „Liebe im Schnee“, Singspiel von
Benazky. — Mont. 6. (Mo. 15.) „Die fünf Frank-
furter“ 7-1/2 Uhr.

Städtisches Konzerthaus.
Mittwoch, den 1. Januar 1919.
Vorstellung des Bad. Landestheaters.
Die fünf Frankfurter.
Lustspiel in 3 Akten von Karl Rössler.
Anfang 7/8 Uhr. Ende nach 9/10 Uhr.

Vom Felde zurück, habe ich den
Betrieb meiner
Nutzholz-Handlung
in der Fautenbruchstraße (beim neuen
Wasserturm) wieder selbst übernommen
und sehe geneigtem Zuspruch gerne
entgegen.
Gleichzeitig wünsche ich meiner
werten Kundschaft ein

glückliches Neues Jahr.
David Schmid.
NB. Das Geschäft ist wieder den
ganzen Tag geöffnet.

Schuhe
zum Besohlen und Flecken werden angenom-
men, sowie Stoffschuhe aus Samt usw. werden
angefertigt.
Annahmestelle Gottesauerstraße 14, Laden.

Geschäftsempfehlung.
Da ich mich von meinem Vater getrennt
und selbst mein Geschäft eröffnet habe, empfehle
ich mich in Ausführung sämtlicher
Blechnetz- und Installations-
Arbeiten
Wasserschiffe, Gas- und Milchkanne, spez.
Blechnetzarbeiten für Automobile.
Albert Hunn
Stapellenstraße 42 IL

Zur billigen Quelle.
Galländer Gelschube,
Kantinen, Treppen,
Solastuben laßt man be-
stens bei Weiß & Biene-
holz, Schützenstr. 88.
Vertrat. Fr. 85 Pf. u.
5jähr. Anwesen, einf., voll-
ständ. Haushalt, würdige
die Bekanntheit eines
solchen, guten Herrn ge-
ben Alters auch best.
Vertrat. Angebote unter
Nr. 5636 ins Land-
blattbüro erbeten.
Winter, Ende der 40er
Jahre, wünscht mit einem
Frau, nicht unter 30
Jahre in Verbindung zu
treten, auch bestiger
Vertrat.
Angebote unter Nr. 5620
ins Landblattbüro erbeten.

Nachhilfe.
Für Quintaner Schüler
zur Beaufsichtigung der
Schulaufgaben geucht.
Angebote m. Preisangabe
unter Nr. 5549 ins Tag-
blattbüro erbeten.

Einem mittellos. Schü-
ler d. Volksh. u. unt. Mit-
telklasse wird Nach-
hilfe u. Unterricht, beson-
ders in Mathem. (Rechn.
u. u.) kosten. erl. Angeb.
u. Nr. 4402 i. Landblatt.

Schönschrift
Kinde- u. Erwachsene.
Hand- u. Fachschrift
Kursdauer 8-14 Tage.
Stenographie
(Stolze-Schrey).
Auswärts brieflich.
Donator M. 15.—.
Beginn täglich!
F. Buok, Spez., Unterrichts-
Verlag, 78. 4. St.
Zages- u. Abendkurse.

R. Reuther'sches Priv.-
Tanz-
Lehr-Institut
Waldstraße 6 I.
Beginn neuer Kurse.
Geil. Anmel.: Sonn-
tags von 11-3 Uhr u.
jedem Abend beim
Unterricht von 7/8 Uhr
an erbeten.
A. Reuther
Lehrer für Tanz- und
Anstandslehre.

Tanz-
Lehrinstitut
J. Bräunagel
Nowacksanlage 13
Beginn neuer Kurse
Anfangs Januar.
Einzel-Unterricht
zu jeder Zeit
Übernehme auch Tanz-
kurse auswärts.

Neu eröffnet!
Badische Kleider-Klinik
30 Zirkel 30
gegenüber der „Bad. Presse“
Reparatur-, Bügel- und Reinigungsanstalt.
Uniformen werden in Zivilkleider umge-
arbeitet.
Tadellose Ausführung. Billige Preise.
Um geneigten Zuspruch bittet
Wolf Amstowski.

Residenz-Theater.
Spielpläne vom Mittwoch, 1. bis
einschl. Freitag, 3. Januar 1919.

Waldstr. 30
Telephon 511.

**Das Spiel
mit dem
Feuer**
Schauspiel in 4 Akten
**Lotte
Neumann**
in der Hauptrolle.

**Der Kleinstadt-
Schreck**
Lustspiel in 3 Akten.

Schillerstr. 20
Ecke Goethestraße.

**Die Nacht des
24. August**
Detektivroman in
4 Akten von
Danny Kaden.

**Wenn die
Liebe...!**
Lustspiel in 3 Akten.

**Der
preisgekrönte
Storch.**
Komödie.

Durlach
„Grüner Hof“

Rafaela
Schauspiel in 4 Akten
mit
Erna Morena
und
Harry Liedke
in den Hauptrollen.

**Das Fräulein u.
der Papa.**
Lustspiel in 3 Akten

**Der uneigennützig
Heiratsvermittler**
Komödie.

Fußball.

Mittwoch, den 1. Jan. 1919.
Spielplatz in Mühlburg.
F. C. Südstern I. u. II.
gegen
F. C. Mühlburg I. u. II.
(kombiniert).
Beginn: 1 Uhr u. 1/2 Uhr.

100 Postkarten 2, 3, 4,
5, 6 Mk.
Alle Sort. Must. grat. 100
Briefmapp. 1/4 v. 12 Mk. an
P. Wagenknecht Verlag
Leipzig 18.

**Bürsten und
Besen**
solide Arbeit, empfiehlt
der Blindenverein von
Karlsruhe u. Umgebung
Sitzstr. 6. — Mittwoch
von 2-6 Uhr geschlossen.

Bekanntmachung.

Die Wahlen zur verfassunggebenden badischen Nationalversammlung betreffend.

Einem aus Kreisen aller politischen Parteien vorgetragenen Wunsche entsprechend und mit Rücksicht darauf, daß bei der Wählerzahl einzelner Wahlbezirke die bisher festgesetzte Wahlzahl offenbar zu knapp bemessen ist, hat die badische vorläufige Vollregierung dem Voran des Reichswahlgesetzes folgende durch Verordnung vom heutigen angetragene Wahlzahl am 5. Januar 1919 stattfindende Wahl zur verfassunggebenden badischen Nationalversammlung statt um 11 Uhr bereits um 9 Uhr vormittags zu beinahe hat.

Badisches Bezirksamt.

Bekanntmachung.

Den Schutz der elektrischen Starkstromleitungen betr.

In letzter Zeit sind die elektrischen Starkstromleitungen durch Verdrängen von Isolatoren und in sonstiger Weise betrüblich beschädigt worden, so daß in den an die Leitungen angeschlossenem Betrieben erhebliche Störungen entstanden und an den Leitungen zeitweilige Wiederherstellungen nötig wurden. Solchen Beschädigungen ist auch die durch den Amtsbezirk Karlsruhe führende Starkstromleitung des Bergwerkes Karlsruhe-Kleinau ausgesetzt. Wir geben daher die über den Schutz elektrischer Starkstromanlagen und zur Verhütung von Unglücksfällen ergangene bezirkspolizeiliche Vorschrift erneut bekannt.

Den Schutz der elektrischen Starkstromleitungen betr. Auf Grund der §§ 108 Ziffer 5, 109a R.-Str.-G.-B. wird mit Zustimmung des Bezirksrats für den Amtsbezirk Karlsruhe die folgende durch Erlass Großh. Herrn Landeskommissars vom 24. Mai 1916 Nr. 8888 für vollziehbar erklärte bezirkspolizeiliche Vorschrift erlassen:

§ 1. Es ist hinsichtlich sämtlicher elektrischer Starkstromleitungen und Einrichtungen für Inbetriebnahme verboten: a) die auf öffentlichen Wegen, dem Bahn- und Straßengebiet, sowie auf Privatgrundstücken angebrachten Leitungsbrücken unmittelbar mit den Händen oder anderen Körperteilen, oder mit Gegenständen irgendwelcher Art zu berühren; b) Handlungen vorzunehmen, die eine Verletzung oder Beschädigung der Leitungsmaße oder drähte samt Zubehör, insbesondere der Schutz-, Stütz- oder Verankerungseinrichtungen, zur Folge haben können (z. B. Anfahren der Leitungsmaße mit Führerrollen, Fällen von Räumern dergestalt, daß dieselben auf die Leitungen und Waite fallen könnten); c) die zur Verhütung von Unglücksfällen angebrachten Warnungszeichen zu zerstören oder zu beschädigen oder sonstige für ihren Zweck ungeeignet zu machen; d) im Bereiche der Leitungsanlagen Papiertrachen aufsteigen zu lassen, Leitungsmaße zu erklimmen, oder Handlungen zu unternehmen, durch welche Menschen von den Leitungen unmittelbar oder mittelbar in Verbindung gebracht werden können; (z. B. Aufstellen von Sockelstufen von solcher Höhe unter den Leitungen, daß diese mit den Leitungen in Verbindung kommen können); e) Handlungen vorzunehmen, durch welche die in den Hausinstallationen angebrachten Sicherungseinrichtungen (sogenannte Schmelzstäbchen) unwirksam werden.

§ 2. Das in § 1 ausgesprochene Verbot der Verletzung der Leitungsanlagen erstreckt sich auch auf umgekehrte, herabhängende Teile der Leitungen.

§ 3. Die Hausbesitzer, Unternehmer und Handwerker sind verpflichtet, von allen Handlungen und Arbeiten, durch welche Menschen oder Gegenstände mit den Leitungen in unmittelbare Verbindung kommen, oder die Leitungen beschädigt werden können, z. B. bei Dach- und Reparaturarbeiten, Aufstellen von Leitern und Gerüsten an Häusern, Graben von Löchern in unmittelbarer Nähe von Leitungsmaße oder dergl., dem elektrischen Schutz unmittelbar oder durch den in der betreffenden Gemeinde etwa anzuwendenden Vertreter (Betriebsleiter) derselben vor Ausführung der Arbeiten zu rechtzeitig schriftliche Anzeige zu machen, daß die zur Verhütung von Betriebsstörungen und Unfällen erforderlichen Vorkehrungen und Anordnungen des elektrischen Schutzorgans noch getroffen sind und die notwendigen Anordnungen erteilt werden können. Wenn Leitungen und Leitungsmaße elektrischer betriebener Bahnen in Frage kommen, ist die betriebl. Bahnbetriebsverwaltung von den vorzunehmenden Arbeiten in Kenntnis zu setzen.

§ 4. Die vom elektrischen Schutz oder der Bahnbetriebsverwaltung getroffenen Anordnungen sind zu befolgen. Wenn in der Nähe von Kabeln Aufgrabungen vorgenommen werden sollen, so sind die vom elektrischen Schutz oder der betriebl. Bahnbetriebsverwaltung gegebenen Verhaltungsmaßregeln streng zu befolgen. Vor Beginn der Aufgrabung ist dem elektrischen Schutz oder, falls die Möglichkeit vorliegt, dem elektrischen betriebener Bahnen in der Nähe liegen, auch der betriebl. Bahnbetriebsverwaltung Anzeige zu erstatten.

Zweikampf.

Roman von Marianne Westerland.

(82) (Radbruch verboten.) So glitt Paegelow in sein Fahrwasser und wurde immer geschickter in erdbeerer Verurteilung der maßlosen Ansprüche der jungen Generation. „Ach bin anders groß geworden als die Jungen heutzutage, auf Segelschiffen, früher, ehe die Dampfer alle Frachten trugen. Auf der „Matilde“, als wir nach Santos zogen, da hab ich meinen Herzogt kennen gelernt. Da mußten wir auf'n Rudboden sitzen, wo jeder hinpuckte und ohne Lische und Bänke essen; jeder kriegte drei Kartoffeln, ein Stück Brot und 'n Teller mit Erbsen. Wo der alte Provinzial lag, da war nicht rein gemacht worden, es wimmelte von Maden, Käfern, Larven und Insekten; wenn die Erbsen gekocht wurden, schwamm da all der Dreck oben auf, und wir mußten ihn mit runder Schüssel. Auch später, auf dem „Orpheus“ wars nicht viel besser. Da sah der Kapitän, der erste und der zweite Steuermann — was ich war — zusammen, der Alte schüttel sich drei Schichten Schwarzbrot ab und uns jeder eine dicke Scheibe, dann legte er das Brot hinter sich auf das schwarze Ledersofa, damit keiner von uns auf den Gedanken kommen sollte, etwa noch mehr zu essen. Schlechtlich sagte er ruhig: „Wer noch mehr heben will, muß Hartbrötchen essen.“ Das war ein harter Schiffsweibsch, staubig und oft mit Spinneweb bedeckt, wir klopfen ihn auf der Tischplatte kaputt, und dann ging's genau wie mit den Erbsen: Würmer waren drin, aber wir klopften ihn in'n See und wickelten ihn auf. Deutzuwege kommt jeder dumme Enkel, der eine Cereise gemacht hat und beschwert sich übers Essen. Früher hätt der Kapitän ihn mit ins Kartenhäus genommen, die Tür zugemacht

§ 5. Zu Verhandlungen werden auf Grund der im Eingang genannten Gesetzesbestimmungen mit Geld bis zu 150 M. oder mit Haft bestraft. Karlsruhe, den 28. Dezember 1918. Bezirksamt.

Bekanntmachung.

Erstellung des 5. Rheinhafenbeckens durch die Stadtgemeinde Karlsruhe betr.

Die badische vorläufige Vollregierung hat mit Entscheidung vom 5. Dezember 1918, Nr. 1241, ausgesprochen, daß die Eigentümer der in dem vorerlegten Plan, Beilage 3a zum Enteignungsantrag vom 4. Juni 1917 (Vericht des Stadtrats an das Bezirksamt vom 11. Juni 1917), rot umrandeten, in dem Grundriß, Beilage 5, rot angelegten und in dem beiliegenden Verzeichnis nicht mit roter Tinte durchstrichenen Grundstücke auf dem Gelände der Karlsruher-Darlanen verpflichtet seien, diese bezeichneten Grundstücke, jedoch ohne das Grundstück Lagerbuch Nr. 16 420, nach Maßgabe der genannten Pläne und Verzeichnisse in dem darin angegebenen ungefähren Umfang zur Herstellung des 5. Beckens des Karlsruher Rheinhafens gegen vorübergehende Entschädigung an die Stadtgemeinde Karlsruhe abzutreten. Dies wird gemäß §§ 32 ff. des Enteignungsgesetzes zur öffentlichen Kenntnis gebracht. Karlsruhe, den 28. Dezember 1918. Bezirksamt.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band IV, D.-S. 39 ist zur Firma Karlsruher Betriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe eingetragen: Durch Gesellschaftsbeschluss vom 19. Dezember 1918 sind die §§ 1 und 7 des Gesellschaftsvertrages geändert worden; hiernach ist die Firma geändert in: Badische Betriebsstelle, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten. Josef Steinhardt, Kaufmann, Karlsruhe ist als weiterer Geschäftsführer, Richard Rauhen, Kaufmann, Karlsruhe ist als Prokurist bestellt. Karlsruhe, den 28. Dezember 1918. Badisches Amtsgericht B. 2.

Bekanntmachung.

(Aus dem „Reichsanzeiger“ Nr. 290 v. 9. Dez. 1918.) Auf Grund der Verordnung über die Verarbeitung von Gemüße und Obst vom 23. Januar 1918 (Reichs-Gesetzbl. S. 46) wird bestimmt:

I. Beim Absatz der Erzeugnisse aus der Ernte 1918 durch die Hersteller dürfen nachfolgende Preise nicht überschritten werden:

Table with 5 columns: Normaldofe, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16. Rows include Kaiserhoheln (junge Erbsen, extrafein), Junge Erbsen, sehr fein, Junge Erbsen, fein, Junge Erbsen, mittelfein, Junge Erbsen (Gemüse-erbsen I), Suppenerbisen (Gemüseerbsen).

Zu diesen Preisen ist die Ware in Wagenladungen frachtfrei empfangsbereit zu liefern.

II. Beim Absatz an die Kleinbändler dürfen die nachstehenden Preise nicht überschritten werden (Großhandelsabzugspreise):

Table with 5 columns: Normaldofe, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16. Rows include Kaiserhoheln (junge Erbsen, extrafein), Junge Erbsen, sehr fein, Junge Erbsen, fein, Junge Erbsen, mittelfein, Junge Erbsen (Gemüse-erbsen I), Suppenerbisen (Gemüseerbsen).

Zu diesen Preisen muß die Ware frei Station des Kleinbändlers geliefert werden.

Beim Absatz an gleichen Orte, wie die des Großbändlers oder der im vertretenden Stelle, so sind die Konventionen zu diesen Preisen dem Kleinbändler anzuhängen.

III. Bei dem Absatz durch die Kleinbändler an die Verbraucher dürfen die nachfolgenden Preise nicht überschritten werden (Kleinhandelsabzugspreise):

Table with 5 columns: Normaldofe, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16. Rows include Kaiserhoheln (junge Erbsen, extrafein), Junge Erbsen, sehr fein, Junge Erbsen, fein, Junge Erbsen, mittelfein, Junge Erbsen (Gemüse-erbsen I), Suppenerbisen (Gemüseerbsen).

Bei dem Absatz durch die Kleinbändler an die Verbraucher dürfen die nachfolgenden Preise nicht überschritten werden (Kleinhandelsabzugspreise):

Table with 5 columns: Normaldofe, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16. Rows include Kaiserhoheln (junge Erbsen, extrafein), Junge Erbsen, sehr fein, Junge Erbsen, fein, Junge Erbsen, mittelfein, Junge Erbsen (Gemüse-erbsen I), Suppenerbisen (Gemüseerbsen).

Br a u n s h w e i g, den 2. Dezember 1918. Gemüsekonferenzen-Kriegsgesellschaft mit beschränkter Haftung. Dr. Kanier.

Bekanntmachung.

(Aus dem „Reichsanzeiger“ Nr. 290 v. 9. Dez. 1918.) Auf Grund der Verordnung über die Verarbeitung von Gemüße und Obst vom 23. Januar 1918 (Reichs-Gesetzbl. S. 46) wird bestimmt:

I. Beim Absatz der Erzeugnisse aus der Ernte 1918 durch die Hersteller dürfen folgende Preise nicht überschritten werden:

Table with 5 columns: Normaldofe, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16. Rows include Niefenitangenspargel, Stangenpargel extra stark, Stangenpargel sehr stark, Stangenpargel stark, Stangenpargel mittelstark, Stangenpargel 50/60iger, Stangenpargel dünn, Wredhpargel Niefen-, Wredhpargel extra stark, Wredhpargel stark, Wredhpargel mittel, Wredhpargel dünn, Wredhpargel ohne Köpfe, Spargelabichmitte, Spargelköpfe weiß extra stark, Spargelköpfe weiß sehr stark, Spargelköpfe weiß stark, Spargelköpfe grün.

Zu diesen Preisen ist die Ware in Wagenladungen frachtfrei empfangsbereit zu liefern.

II. Beim Absatz an die Kleinbändler dürfen die nachstehenden Preise nicht überschritten werden (Großhandelsabzugspreise):

Table with 5 columns: Normaldofe, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16. Rows include Niefenitangenspargel, Stangenpargel extra stark, Stangenpargel sehr stark, Stangenpargel stark, Stangenpargel mittelstark, Stangenpargel 50/60iger, Stangenpargel dünn, Niefenwredhpargel, Wredhpargel extra stark, Wredhpargel stark, Wredhpargel mittel, Wredhpargel dünn, Wredhpargel ohne Köpfe, Spargelabichmitte, Spargelköpfe weiß extra stark, Spargelköpfe weiß sehr stark, Spargelköpfe weiß stark, Spargelköpfe grün.

Zu diesen Preisen müssen die Konventionen frei Station des Kleinbändlers geliefert werden.

Beim Absatz an gleichen Orte, wie die des Großbändlers oder der im vertretenden Stelle, so sind die Konventionen zu diesen Preisen dem Kleinbändler anzuhängen.

III. Bei dem Absatz durch die Kleinbändler an die Verbraucher dürfen die nachfolgenden Preise nicht überschritten werden (Kleinhandelsabzugspreise):

Table with 5 columns: Normaldofe, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16. Rows include Niefenitangenspargel, Stangenpargel extra stark, Stangenpargel sehr stark, Stangenpargel stark, Stangenpargel mittelstark, Stangenpargel 50/60iger, Stangenpargel dünn, Niefenwredhpargel, Wredhpargel extra stark, Wredhpargel stark, Wredhpargel mittel, Wredhpargel dünn, Wredhpargel ohne Köpfe, Spargelabichmitte, Spargelköpfe weiß extra stark, Spargelköpfe weiß sehr stark, Spargelköpfe weiß stark, Spargelköpfe grün.

Bei dem Absatz durch die Kleinbändler an die Verbraucher dürfen die nachfolgenden Preise nicht überschritten werden (Kleinhandelsabzugspreise):

Table with 5 columns: Normaldofe, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16. Rows include Niefenitangenspargel, Stangenpargel extra stark, Stangenpargel sehr stark, Stangenpargel stark, Stangenpargel mittelstark, Stangenpargel 50/60iger, Stangenpargel dünn, Niefenwredhpargel, Wredhpargel extra stark, Wredhpargel stark, Wredhpargel mittel, Wredhpargel dünn, Wredhpargel ohne Köpfe, Spargelabichmitte, Spargelköpfe weiß extra stark, Spargelköpfe weiß sehr stark, Spargelköpfe weiß stark, Spargelköpfe grün.

Br a u n s h w e i g, den 2. Dezember 1918. Gemüsekonferenzen-Kriegsgesellschaft mit beschränkter Haftung. Dr. Kanier.

Bekanntmachung.

Alle Obstbäume, Bierbäume und Gartensträucher in Gärten und Höfen, auf Feldern und Wiesen, an Straßen, Wegen und Eisenbahndämmen sind bis spätestens Mitte Februar 1919 von Hausbesitzern zu reinigen und die vorgefundenen Raupennester zu vertilgen.

Nach dem 15. Februar 1919 werden wir Nachschau halten lassen, ob die Vertilgungsarbeiten vorgenommen wurden. Eumigige haben Vertilgung an Geld bis zu 60 Mark oder Haftstrafe bis zu 14 Tagen (§ 308, R.-S.-G.-B. und § 37 R.-S.-G.) zu gewärtigen. Auch würde die Vertilgung in unserem Auftrag auf Kosten der Eigentümer ohne weitere Aufforderung erfolgen.

Karlsruhe, den 14. November 1918. Bürgermeisteramt.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsschulunterricht betreffend.

Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen usw. zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Fortbildungspflichtige sind gemäß § 1 bestelltes Gesetzes Knaben zwei Jahre, Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters. Runderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M bestraft (Absatz 2 des Gesetzes). Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge usw., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur verfußt- oder probeweise aufgenommen sind. Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge usw., welche die Fortbildungsschule verlassen, sind von den Eltern, Arbeits- oder Lehrherren beim Klassenlehrer unter genauer Angabe der Adresse abzumelden. Karlsruhe, den 1. Januar 1919. Das Volksschulreferat.

Bekanntmachung.

Post-Konservatorium für Musik, Oper, Schauspiel.

Waldhornstraße 8. Fernsprecher 1940. Beginn neuer Kurse Montag, 6. Januar. Gesang, Klavier, Violine, Cello und Blasinstrumente. Opern- und Schauspielschule. Das Violinspiel wird mühevoll nach der leichtfaßlichen Postschule gelehrt, welche an vielen Konservatorien und Seminaren Deutschlands mit großem Erfolg eingeführt ist. Einzelunterricht und Abendkurse. Anmeldungen täglich, außer Sonntags. Direktor Hermann Post.

Bekanntmachung.

Alle Obstbäume, Bierbäume und Gartensträucher in Gärten und Höfen, auf Feldern und Wiesen, an Straßen, Wegen und Eisenbahndämmen sind bis spätestens Mitte Februar 1919 von Hausbesitzern zu reinigen und die vorgefundenen Raupennester zu vertilgen.

Nach dem 15. Februar 1919 werden wir Nachschau halten lassen, ob die Vertilgungsarbeiten vorgenommen wurden. Eumigige haben Vertilgung an Geld bis zu 60 Mark oder Haftstrafe bis zu 14 Tagen (§ 308, R.-S.-G.-B. und § 37 R.-S.-G.) zu gewärtigen. Auch würde die Vertilgung in unserem Auftrag auf Kosten der Eigentümer ohne weitere Aufforderung erfolgen.

Karlsruhe, den 14. November 1918. Bürgermeisteramt.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsschulunterricht betreffend.

Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen usw. zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Fortbildungspflichtige sind gemäß § 1 bestelltes Gesetzes Knaben zwei Jahre, Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters. Runderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M bestraft (Absatz 2 des Gesetzes). Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge usw., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur verfußt- oder probeweise aufgenommen sind. Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge usw., welche die Fortbildungsschule verlassen, sind von den Eltern, Arbeits- oder Lehrherren beim Klassenlehrer unter genauer Angabe der Adresse abzumelden. Karlsruhe, den 1. Januar 1919. Das Volksschulreferat.

Bekanntmachung.

Post-Konservatorium für Musik, Oper, Schauspiel.

Waldhornstraße 8. Fernsprecher 1940. Beginn neuer Kurse Montag, 6. Januar. Gesang, Klavier, Violine, Cello und Blasinstrumente. Opern- und Schauspielschule. Das Violinspiel wird mühevoll nach der leichtfaßlichen Postschule gelehrt, welche an vielen Konservatorien und Seminaren Deutschlands mit großem Erfolg eingeführt ist. Einzelunterricht und Abendkurse. Anmeldungen täglich, außer Sonntags. Direktor Hermann Post.

Bekanntmachung.

Alle Obstbäume, Bierbäume und Gartensträucher in Gärten und Höfen, auf Feldern und Wiesen, an Straßen, Wegen und Eisenbahndämmen sind bis spätestens Mitte Februar 1919 von Hausbesitzern zu reinigen und die vorgefundenen Raupennester zu vertilgen.

Nach dem 15. Februar 1919 werden wir Nachschau halten lassen, ob die Vertilgungsarbeiten vorgenommen wurden. Eumigige haben Vertilgung an Geld bis zu 60 Mark oder Haftstrafe bis zu 14 Tagen (§ 308, R.-S.-G.-B. und § 37 R.-S.-G.) zu gewärtigen. Auch würde die Vertilgung in unserem Auftrag auf Kosten der Eigentümer ohne weitere Aufforderung erfolgen.

Karlsruhe, den 14. November 1918. Bürgermeisteramt.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsschulunterricht betreffend.

Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen usw. zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Fortbildungspflichtige sind gemäß § 1 bestelltes Gesetzes Knaben zwei Jahre, Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters. Runderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M bestraft (Absatz 2 des Gesetzes). Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge usw., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur verfußt- oder probeweise aufgenommen sind. Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge usw., welche die Fortbildungsschule verlassen, sind von den Eltern, Arbeits- oder Lehrherren beim Klassenlehrer unter genauer Angabe der Adresse abzumelden. Karlsruhe, den 1. Januar 1919. Das Volksschulreferat.

Bekanntmachung.

Post-Konservatorium für Musik, Oper, Schauspiel.

Waldhornstraße 8. Fernsprecher 1940. Beginn neuer Kurse Montag, 6. Januar. Gesang, Klavier, Violine, Cello und Blasinstrumente. Opern- und Schauspielschule. Das Violinspiel wird mühevoll nach der leichtfaßlichen Postschule gelehrt, welche an vielen Konservatorien und Seminaren Deutschlands mit großem Erfolg eingeführt ist. Einzelunterricht und Abendkurse. Anmeldungen täglich, außer Sonntags. Direktor Hermann Post.

Deutsche Demokratische Partei (vereinigte Nationalliberale u. fortschrittliche Volkspartei).

Wir machen unsere Wähler darauf aufmerksam, daß die Stimmzettel unserer Partei am 3. Januar ins Haus zugestellt werden.

Deutsche Demokratische Partei Karlsruhe.

Zur Wahlvorbereitung bitten wir die Parteifreunde um ihre Söhne und Töchter für einige Tage zur

Mitarbeit

zu überlassen. Auch wer sich von der

Frauenorganisation

gemeldet, wird gebeten, am Donnerstag zwischen 9 und 10 Uhr auf das Büro Waldstr. 63 (Kroftobil) zu kommen.

Deutsche Demokratische Partei in Baden.

Öffentl. Wahlversammlung

Donnerstag, den 2. Januar, abends 8 Uhr im Saale des Prinz Heinrich, Kurdenstr. 19. Es sprechen: Herr Oberlehrer Sedmann, Karlsruhe, Herr Malermstr. Hoffmann, Bruchsal, Frau Gael, Karlsruhe. Freie Aussprache.

Bad. Kunstgewerbeschule Karlsruhe

Die mit Meldestift bis 15. Februar angegebene Lehrstelle für Architektur u. Raumkunst muß besonderer Beachtung wegen umgehend besetzt werden. Einmögliche Bewerbungen können daher nur noch bis 10. Januar entgegen genommen werden.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsschulunterricht betreffend.

Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen usw. zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Fortbildungspflichtige sind gemäß § 1 bestelltes Gesetzes Knaben zwei Jahre, Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters. Runderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M bestraft (Absatz 2 des Gesetzes). Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge usw., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur verfußt- oder probeweise aufgenommen sind. Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge usw., welche die Fortbildungsschule verlassen, sind von den Eltern, Arbeits- oder Lehrherren beim Klassenlehrer unter genauer Angabe der Adresse abzumelden. Karlsruhe, den 1. Januar 1919. Das Volksschulreferat.

Bekanntmachung.

Alle Obstbäume, Bierbäume und Gartensträucher in Gärten und Höfen, auf Feldern und Wiesen, an Straßen, Wegen und Eisenbahndämmen sind bis spätestens Mitte Februar 1919 von Hausbesitzern zu reinigen und die vorgefundenen Raupennester zu vertilgen.

Nach dem 15. Februar 1919 werden wir Nachschau halten lassen, ob die Vertilgungsarbeiten vorgenommen wurden. Eumigige haben Vertilgung an Geld bis zu 60 Mark oder Haftstrafe bis zu 14 Tagen (§ 308, R.-S.-G.-B. und § 37 R.-S.-G.) zu gewärtigen. Auch würde die Vertilgung in unserem Auftrag auf Kosten der Eigentümer ohne weitere Aufforderung erfolgen.

Karlsruhe, den 14. November 1918. Bürgermeisteramt.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsschulunterricht betreffend.

Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen usw. zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Fortbildungspflichtige sind gemäß § 1 bestelltes Gesetzes Knaben zwei Jahre, Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters. Runderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M bestraft (Absatz 2 des Gesetzes). Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge usw., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur verfußt- oder probeweise aufgenommen sind. Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge usw., welche die Fortbildungsschule verlassen, sind von den Eltern, Arbeits- oder Lehrherren beim Klassenlehrer unter genauer Angabe der Adresse abzumelden. Karlsruhe, den 1. Januar 1919. Das Volksschulreferat.

Bekanntmachung.

Alle Obstbäume, Bierbäume und Gartensträucher in Gärten und Höfen, auf Feldern und Wiesen, an Straßen, Wegen und Eisenbahndämmen sind bis spätestens Mitte Februar 1919 von Hausbesitzern zu reinigen und die vorgefundenen Raupennester zu vertilgen.

Nach dem 15. Februar 1919 werden wir Nachschau halten lassen, ob die Vertilgungsarbeiten vorgenommen wurden. Eumigige haben Vertilgung an Geld bis zu 60 Mark oder Haftstrafe bis zu 14 Tagen (§ 308, R.-S.-G.-B. und § 37 R.-S.-G.) zu gewärtigen. Auch würde die Vertilgung in unserem Auftrag auf Kosten der Eigentümer ohne weitere Aufforderung erfolgen.

Karlsruhe, den 14. November 1918. Bürgermeisteramt.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsschulunterricht betreffend.

Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen usw. zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Fortbildungspflichtige sind gemäß § 1 bestelltes Gesetzes Knaben zwei Jahre, Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters. Runderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M bestraft (Absatz 2 des Gesetzes). Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge usw., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur verfußt- oder probeweise aufgenommen sind. Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge usw., welche die Fortbildungsschule verlassen, sind von den Eltern, Arbeits- oder Lehrherren beim Klassenlehrer unter genauer Angabe der Adresse abzumelden. Karlsruhe, den 1. Januar 1919. Das Volksschulreferat.

Bekanntmachung.

Alle Obstbäume, Bierbäume und Gartensträucher in Gärten und Höfen, auf Feldern und Wiesen, an Straßen, Wegen und Eisenbahndämmen sind bis spätestens Mitte Februar 1919 von Hausbesitzern zu reinigen und die vorgefundenen Raupennester zu vertilgen.

Nach dem 15. Februar 1919 werden wir Nachschau halten lassen, ob die Vertilgungsarbeiten vorgenommen wurden. Eumigige haben Vertilgung an Geld bis zu 60 Mark oder Haftstrafe bis zu 14 Tagen (§ 308, R.-S.-G.-B. und § 37 R.-S.-G.) zu gewärtigen. Auch würde die Vertilgung in unserem Auftrag auf Kosten der Eigentümer ohne weitere Aufforderung erfolgen.

Karlsruhe, den 14. November 1918. Bürgermeisteramt.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsschulunterricht betreffend.

Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen usw. zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Fortbildungspflichtige sind gemäß § 1 bestelltes Gesetzes Knaben zwei Jahre, Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters. Runderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M bestraft (Absatz 2 des Gesetzes). Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge usw., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur verfußt- oder probeweise aufgenommen sind. Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge usw., welche die Fortbildungsschule verlassen, sind von den Eltern, Arbeits- oder Lehrherren beim Klassenlehrer unter genauer Angabe der Adresse abzumelden. Karlsruhe, den 1. Januar 1919. Das Volksschulreferat.

Bekanntmachung.

Alle Obstbäume, Bierbäume und Gartensträucher in Gärten und Höfen, auf Feldern und Wiesen, an Straßen, Wegen und Eisenbahndämmen sind bis spätestens Mitte Februar 1919 von Hausbesitzern zu reinigen und die vorgefundenen Raupennester zu vertilgen.

Nach dem 15. Februar 1919 werden wir Nachschau halten lassen, ob die Vertilgungsarbeiten vorgenommen wurden. Eumigige haben Vertilgung an Geld bis zu 60 Mark oder Haftstrafe bis zu 14 Tagen (§ 308, R.-S.-G.-B. und § 37 R.-S.-G.) zu gewärtigen. Auch würde die Vertilgung in unserem Auftrag auf Kosten der Eigentümer ohne weitere Aufforderung erfolgen.

Karlsruhe, den 14. November 1918. Bürgermeisteramt.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsschulunterricht betreffend.

Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen usw. zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Fortbildungspflichtige sind gemäß § 1 bestelltes Gesetzes Knaben zwei Jahre, Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters. Runderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M bestraft (Absatz 2 des Gesetzes). Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge usw., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur verfußt- oder probeweise aufgenommen sind. Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge usw., welche die Fortbildungsschule verlassen, sind von den Eltern, Arbeits- oder Lehrherren beim Klassenlehrer unter genauer Angabe der Adresse abzumelden. Karlsruhe, den 1. Januar 1919. Das Volksschulreferat.

Bekanntmachung.

Alle Obstbäume, Bierbäume und Gartensträucher in Gärten und Höfen, auf Feldern und Wiesen, an Straßen, Wegen und Eisenbahndämmen sind bis spätestens Mitte Februar 1919 von Hausbesitzern zu reinigen und

Bekanntmachung.

Die Wahlen zur verfassunggebenden badischen Nationalversammlung betreffend. In Folge eines Druckereiversehens ist meine Bekanntmachung vom 27. Dezember 1918 in Nummer 361 des Karlsruher Tagblatts vom 30. Dezember 1918, Erstes Blatt, Seite 4, teilweise unrichtig abgedruckt worden. Unter Wahlvorschlagsliste III ist von Ziffer 15-20 richtig zu lesen, wie folgt:

15. Stührer, Josef, Maler
16. König, Max, Gemeindevorstand und Gemeinderat
17. Thomas, Hans, Hochbauvermeister
18. Schübelin, Friedrich, Redakteur und Stadtrat
19. Merzappel, Philipp, Kaufmann
20. Winding, Josef, Schlosser

Diese Fassung tritt an die Stelle der ursprünglichen Veröffentlichung. Karlsruhe, den 31. Dezember 1918.
Der Wahlkommissar für den III. Wahlkreis.
H. Lab.

Die Versorgung von Kranken mit Brot u. Mehl betr.

Unter Bezugnahme auf unsere Anordnung vom 25. Juli 1918 geben wir hiermit bekannt, daß von Donnerstag, den 2. Januar 1919 ab an die Stelle der Bäckereien, welche bisher Krankenbrot hergestellt haben, andere Bäckereien treten. Wir geben nachstehend ein Verzeichnis der bisherigen und der neuen Krankenbrotbäckereien bekannt, von denen jede mit einer Nummer versehen ist. Die einer solchen Bäckerei jeither zugewiesenen Kranken haben vom 2. Januar 1919 ab das Krankenbrot von derjenigen Bäckerei zu beziehen, welche die gleiche Nummer trägt.

Die Krankenbrotbäckereien dürfen das ihnen zur Herstellung von Wasserbrot und Zwieback überlassene Mehl nur für diesen Zweck verwenden; sie haben die eingenommenen Krankenbrotmarken gelindert an der Kartenstelle zu verrechnen und sie erhalten eine neue Weizenmehlanteileitung nur nach Maßgabe der abgelieferten Krankenbrotmarken.
Karlsruhe, den 30. Dezember 1918.

Kommunalverband Karlsruhe-Stadt. — Die Geschäftsstelle.

- Verzeichnis der bisherigen:**
- Altstadt: 1. Boat August, 2. Demnia Gustav, 3. Reiff Karl, 4. Burchard Valentin
 - Weststadt: 5. Schroll Jakob, 6. Reumairer Wilhelm, 7. Neub Wilhelm
 - Südweststadt: 8. Schuster Franz, 9. Laube Karl, 10. Haber Gottlieb
 - Südstadt: 11. Seeger Ernst, 12. Spittler Ernst, 13. Rab Fritz
 - Oststadt: 14. Koch Leopold, 15. Büdler Heinrich, 16. Grotlich Adam
 - Mühlbura: 17. Stör Wilhelm, 18. Sauer Christian, 19. Schmitt Peter
 - Westheim: 20. Gundelfinger Jakob, 21. Weidner Adolf, 22. Hilt Karl, 23. Hüvner
 - Darlanden: 24. Ganz Leopold
- Verzeichnis der künftigen Krankenbrotbäckereien:**
- 1. Seiter Ernst, Erbsengartenstraße 35.
 - 2. Wisler Heinrich, Amalienstraße 3.
 - 3. Sedwam Georg, Kronenstr. 42.
 - 4. Saufer, Rudolf, Durlacherstraße 35.
 - 5. Riea Josef, Körnerstraße 34.
 - 6. Burger, Hermann, Uhländtstraße 30.
 - 7. Weller Gottlob, Grenzstraße 5.
 - 8. Schleich Fritz, Karlsruherstraße 95.
 - 9. Kleines Wilhelm, Gartenstraße 40.
 - 10. Baumann Anton, Söfenstraße 37.
 - 11. Pfaff Emil, Schützenstraße 30.
 - 12. Ammer Friedrich, Luitensstraße 60.
 - 13. Nlos Otto, Winterstraße 50.
 - 14. Rich Rudolf, Tullastraße 86.
 - 15. Bolla Karl, Ludwig-Wilhelmstraße 14.
 - 16. Lorenz Louis, Karl-Wilhelmstraße 36.
 - 17. Säfner Karl, Rheinstraße 99.
 - 18. Stöckel Wilhelm, Lindenplatz 4.
 - 19. Herrmann, Wilhelm, Serderstraße 5.
 - 20. Kreuzwieser Karl, Marie-Alexandrastraße 12.
 - 21. Buchardt Fritz, Märcherstraße 10.
 - 22. Kaiser Rudolf, Dautstraße 26.
 - 23. Meidt borerit unberändert.
 - 24. Dammmaier Gottfried, Kastenwörthstraße 34.

Weißer Käse.

Verkauf von weissem Käse in den Nettoverkauffstellen Nr. 249 bis 251 einschl. von Donnerstag, den 2. Januar bis Samstag, den 4. Januar 1919 einjährig an die einträgliche Kundenschaft gegen die Lebensmittelmärkte Nr. 102. Kaufmenge 1/4 Pf. Preis M. 1.— für das Pfd.
Karlsruhe, den 31. Dezember 1918.
Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Schüleraufnahme

in der Privat-Handelslehranstalt und Töchter-Handelsschule „Merkur“ Karlsruhe, nächst d. Gewissenhafte Ausbildung von Damen und Herren für den kaufmännischen Beruf
Am 7. Januar beginnen neue Kurse.
Damenkurse-Herrenkurse
Unterrichtsfächer: Schönschreib., Stenographie, Maschinenschreiben (40 Maschinen versch. Systeme), Buchführung (einf., dopp., amerik.), Rundschrift, kaufm. Rechnen, Konto-Korrentlehre, Effektenkunde, Wechsel- und Scheckkunde, Korrespondenz und Kontorarbeiten etc.
Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf.
Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Holländ., Spanisch, Portugiesisch
Tages- u. Abendkurse.
Eintritt zu einzelnen Fächern am 1. jeden Monats.
Ausführliche Auskunft u. Prospekte bereitw. die Schulleitung.

Herrschafswohnung

3. Stod, sehr geräumig, 4 Zimmer, Badezimmer und großen Vorplatz, Manfarge, 2 Keller, auf Wunsch Garten in der Strichstraße, mit Bild auf den Sonntagplatz, auf 1. April 1919 zu vermieten. Näheres Hugartenstraße 75 II (Telephon 1385).

Magazin,

größere Räume, sowie Keller, Stallung und 2 Büroräume im amsen, Mühlburastraße 34, auf 1. April 1919 zu vermieten.
Näheres Gebr. Karrer, Döhlstraße 19.

Rückgebäude

mit gr. Lagerräumen, Büro, Keller und Vorhalle, insgef. ca. 500 qm per 1. April 1919 zu vermieten.
Näheres Schützenstraße 86, 11.

Herrschafswohnung.

Kreuzstr. 47a (Karlsruher) ist der Barrierefrei, bestehend aus 9 Zimmern mit reichl. Zubehör, versehen mit Zentralheizung, elektr. Licht, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres, daselbst bei Frau Verich.

Zu vermieten:

- Stefanienstraße, 2. Stod, 6 Zimmer 2500 M.
- Karlstr., 2. St., 6 Zimmer 1500 M.
- Douglasstr., 2. St., 7 Zimmer 1900 M.
- Strichstr., 3. und 4. St., 9 Zimmer 2200 M.
- Kreuzstr., 3. und 4. St., 14 Zimmer, Diele, Zentralheizung
- Leberstr., Villa, circa 12 Räume, Zentralheizung, Garten 4000 M.
- Westendstr., 1. St., 7-8 Zimmer, Diele, Zentralheizung, auf 1. Juli durch

Eigenschaften- und Vermietungsbüro Kornsand

Kaiserstraße 56.

Sofort vermietbar

in Derrnals bestmögliche 5 Zimmerwohnung mit einrichteter Küche, sonnige gedeckter Veranden etc., elektr. Licht. Zu erfragen Karlsruhe, Reichshabstr. 6, part. Fernwörterbuch 1446.

5 Zimmer-Wohnung

mit Bad u. reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 105, Baden.

3 Zimmer-Wohnung

mit Bad u. reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 105, Baden.

4 Zimmer-Wohnung

mit Bad u. reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 105, Baden.

Chepaar

mit 5jährigem Kinde sucht per 1. April oder auch schon früher **moderne Wohnung, 7 Zimmer** mit reichl. Zubehör, elektr. Licht und Gas, in guter Lage. Angeb. unter Nr. 5624 ins Tagblattbüro erb.

Für sofort

elegante 5 bis 7-Zimmerwohnung mit elektr. Licht gesucht; Süd- oder Oststadt bevorzugt. Angebote unter Nr. 5512 ins Tagblattbüro erbeten.

Magazin oder größere Werkstatt

in der Nähe der Hauptpost auf 1. April oder früher zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 5622 ins Tagblattbüro erbeten.

Lagerhalle

möglichst mit Gasseanschluss wird an vorst. gesucht. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Gebf. Angebote unter Nr. 5626 ins Tagblattbüro erbeten.

Wirtschaft

oder Gasthof von jungem Ehepaar in Dorf oder Wiede auf sofort oder später gesucht. Kaufkraft gestellt werden. Angebote unter Nr. 5647 ins Tagblattbüro erb.

Läden und Lokale

Zirkel 30
gr. Keller mit Aufzug, für Weinhandlung oder abn. Gesch. sehr geeignet, zu vermieten. Näheres, daselbst bei Frau Verich.

Rüppurrstraße 32

Singerh., 2. Stod, ist eine schöne Herrschaft mit 3 Zimmern, elektr. Licht, Bad, Wasser u. Aufzug, auf 1. April zu vermieten. Günstig für auch als Lageraum. Näheres im Vor. Büro.

Zimmer

Gartenstr. 18, Seitenbau II, gut möbl. Zimmer zu vermieten. Freie Aussicht auf Gärten zu vermieten.

2 Zimmerwohnung

mit Manfarge, Gef. Angeb. mit Preisang. unter Nr. 5627 ins Tagblattbüro erb.

3 Zimmer-Wohnung

von H. Familie in ruhiger Gasse auf sofort oder später gesucht. Angeb. unter Nr. 5606 ins Tagblattbüro erb.

2-3 Geschäftsräume

oder Restaurant 5-6 Zimmerwohnung auf 1. April 1919 zu mieten gesucht. Wenn möglich, dabei Kleider od. sonst. Raum mit Fenster neuen Vorben. Geschäftsräume. Angebote unter Nr. 5158 ins Tagblattbüro.

3 Zimmer-Wohnung

im 1. oder 2. Stod im Rent. der Stadt auf 1. April 1919 oder später. Schönes Dinterhaus nicht ausgeschlossen. Ang. unt. Nr. 5463 ins Tagblattbüro.

3-4 Zimmer

im Zentrum der Stadt auf 1. April gesucht. Angebote unter Nr. 5646 ins Tagblattbüro erbeten.

Läden und Lokale

Engras-Geschäft sucht per sofort oder auf 1. Februar 2 H. Barterräume für Büro u. Lager geeign. Angeb. in Preisangabe unter Nr. 5592 ins Tagblattbüro erbeten.

Barter-Magazin

in nächster Nähe der Hochschule der sofort zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 5650 ins Tagblattbüro erb.

Stallung

für 2 od. 3 Pferde u. Remise, Wohnraum u. 2 oder 3 Zimmern u. Küche auf sofort zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 5604 ins Tagblattbüro erbeten.

Zimmer

Beamtin sucht 1 bis 2 gut möbl. Zimmer auf sofort. Angebote unter Nr. 5640 ins Tagblattbüro erbeten.

Tüchtiges Mädchen

perfekt im Kochen und für die Haushaltung, gegen hohen Lohn in Dauerstellung zum 15. Januar gesucht Frau Willi Niermann, Vorholzstraße 32 I.

Umzug

einer 5 Zimmerwohnung nebst Zubehör Ende März, Anfang April von Karlsruhe nach Offenbach zu verziehen. Angebote mit Preisangabe an Friedrich Witten, Draisstr. 8, I erbeten.

Stellen-Gesuche

Tüchtige Buchhalterin übernimmt zur Ausfüße i. ganze Lage od. ein. Stod. geat. Arb., Jahresabzähl., Jns.-Ausrech. u. dergl. Gebf. Angeb. unter Nr. 5642 ins Tagblattbüro erb.

Gesucht

tüchtiges u. braves Mädchen für Küche u. Hausarbeit auf 10. od. 15. Januar. Näh. Stefanienstraße 40, 2. Stod.

Hausarbeit.

Anerkennung Frau zur Ausfüße für vormittags sofort gesucht. Frau Scharf, Amalienstr. 24, part. Überlaffine, Heiliche

Frau

zur Ausfüße in den Bandenbäckern für Freitag u. Samstag nachm. gesucht. Friedrichsbab, Kaiserstraße 136.

Gesucht

für Freitag od. Samstag eine tüchtige, ehrliche Putzfrau. In melden Sedenweg 20, Mühlbura.

Stundenfrau

auf sofort gesucht. Sedenweg 20, Mühlbura.

Putzfrau

gesucht von 7-8 Uhr morgens. Wochenlohn, Pension, Deutsche Volkshausband, Karlsruhe, Gartenstraße 26, Mühlbura.

Männlich

Konservatorisch gebildeter Lehrer für Klavier und Theorie gesucht. Schriftliche Angebote unter Nr. 5477 ins Tagblattbüro erbeten.

Offene Stellen

Stenotypistin auf Rechtsanwaltsb. gesucht. Im Kostenwesen erfahre. Bewerberin wird bevorzugt. Kaufmänn. u. Gehaltsanstr. unt. Nr. 5621 ins Tagblattbüro erbeten.

Kosthülgerinnen

können sofort einreten bei Bäcker D. Laich, Söfenstr. 28.

Tüchtiges Mädchen

für Küche auf sofort gesucht. Vorstell. Volksstraße, Scheffelstraße 37.

Gärtner

für meinen größeren Gemüebau. Dauerstellung wird zugesichert.

Karl Zoller

Durlach.

Lehrling

auf größeres Anwaltsbüro sofort gesucht. Rechtsanw. Dr. E. Haas, F. Hug und H. Strauß, Kaiserstraße 154.

Hausbürche

für sofort gesucht. Arbeitsbuch ist mitzubringen. Braunküche Hofbuchhandlg., Kaiserstraße 58.

Männlich

Generalvertreter, der die Schneider u. Schneiderinnen von ganz Baden bejudt, sucht gangbare Artikel mitzunehmen oder einzuführen. Angeb. unt. Nr. 5654 ins Tagblattbüro.

Thüringer Dienstmädchen

Dienstmädchen, Köchinnen, Stuben, Kinderfrauen usw. sucht man durch Jura in Tagblatt, Coburg, täglich ca. 30 000 Leser. Stelle nur 30 Wk.

Vertrauensposten

als Verwalter, Hausmeister, Aufst. od. dergl. Stelle Kaufmänn. u. Gehaltsanstr. auf fernem Wohnort u. ar. Gehaltsanstr. Angeb. unt. Nr. 5649 ins Tagblattbüro erb.

Lehrstelle-Gesuch

Suche für meinen Sohn, der Orien 1919 aus der Schule entlass. wird, eine tüchtige Lehrstelle bei ein. Uhrmachermeister. Angebote unter Nr. 5655 ins Tagblattbüro erbeten.

Haarspangen

werden zur Reparatur angenommen. Seifenhaus 24, Kaiserstraße 24.

Verloren u. gefunden

Verloren eine Spindel u. Rins- u. Rechen, e. Schlüssel u. Rins u. Schlüssel od. Durlach. Abzugeben b. Partier im Schloßhof od. bei Herr Schermer, Winterstr. 44.

Verloren

Dienstag nachm. 3 Uhr, Bahnhoffperr, schwarze Brieftasche mit 4500 M. und Photographie nebst Papieren abhanden gekommen. Verliererin ist Flüchtling aus Straßburg und ist hiermit auf das Geld angewiesen. Der ehrliche Finder wird belohnt. Adresse im Tagblattbüro zu erfragen.

Corgnon

verloren. Gegen Belohnung abzugeben, Draisstraße 10, I.

Dankfagung.

Für Entbung von Neujaßbesuchen und Gegenbesuchen, von Abendung von Glückwünschen...

- List of names and addresses: Dipl.-Ing. Robert Amann, Kochh.-Insb., Ammann, Dr., Stadtrichter u. Frau, Frau E. Appeneller u. Tochter...

gegenbesuchen, von Abendung von Glückwünschen...

- List of names and addresses: Frau Hof. Reumum Wwe., Kaiser-Allee 9, Arthur Witten, Deutscher Hof, Karl Oberle, Kalkseilermeister, u. Familie...

Lingenannt 25 M., Frau Ludovici 100 M.; für die Abteilung III (Wausend des Ludwig Wilhelm...

- List of names and addresses: Frau Hof. Reumum Wwe., Kaiser-Allee 9, Arthur Witten, Deutscher Hof, Karl Oberle, Kalkseilermeister, u. Familie...

Ludwig-Wilhelm-Krankenheilm.

An weiteren Weihnachtsgaben sind uns gegangen: von Ungenannt: 100 M., Firma A. Schulz...

Der Vorstand der Abteilung III des Bad. Frauenvereins.

Kammervirtuose Jul. Schwarzara

Bismarckstraße 71 Violoncell-Unterricht Kammermusik.

Landhaus im Mltal

zu verkaufen. Ein Landhaus mit großem Obst- u. Gemüsegarten...

Mutterhaus für Kinderschwestern

Erbsprüngestraße 12. Von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog ist unserer Anhalt auch in diesem Jahre eine Weihnachtsgabe...

Haus-Verkauf.

In Dalach ist ein Haus, mit neuem großen Schloß und Keller, Scheune und Stallung...

Kleines Wohnhaus

nebst Stallung, Scheune u. Garten in Mühlbach, preisw. zu verk. Zu erfragen im Landblattbüro.

Haus-Verkauf.

In der Oststadt gelegenes idioses Haus mit 3 und 4 Zimmer im Stad. modern und solid gebaut...

Haus-Verkauf

Schön und solid gebautes Haus mit eingetragener Metzgerei und Laden...

Bauplatz

an Lurnberg in Durlach ca. 500 qm, im Selbstst. zu verkaufen...

Schlafzimmer

hell, Eiche, Dipl.-Schreibtisch, Ausziehtisch, Vertik., Marmoroberboden, Stühle...

Neuer orient. Teppich

150x5 m edel, Restm. bill. abzugeben. Ludwig-Wilhelmstraße 7, 3. St. links.

Herrenfahrrad

mit Gummi, billig abzugeben. Waldbornstr. 3111.

Trumpete

und gute Geige billig abzugeben. Waldbornstr. 3111.

Geschäftsmann

sucht mit routin., leiblicher Beron, bewandert i. Geschäftswesen...

Erweiterungen

an elektr. Lichtanlagen, sowie Neuanlagen (falls b. Elektr. Anz. genehm.)...

Berufserweiterungsbesanntmachung.

Auf Antrag der Erbin des Landpfrors Ludwig Christoph Göler in Karlsruhe-Rheinheim...

Gemeinnutz Karlsruhe-Rheinheim.

Grundbuch Karlsruhe, Band 14, Heft 35, Nr. 1. Gb. Nr. 12 133, Katastr., das Gewinne beim...

Öffentliche Bersteigerung.

Am Freitag, den 3. Januar 1919, vormittags 9 Uhr, gelangen auf dem Gutsbofe „Seebühnenhof“...

Reichsvermögensverwaltung

Abteilung Lebensmittellager Karlsruhe in Ligu.

Dankfagung.

Für die Weihnachtsbescherungen im Städt. Kindergarten und Altersheim erhielten wir folgende Zuwendungen:

- List of names and addresses: Von Großherzogin Luise 100 M., 4 Kleider, 10 Hemden...

Badischer Frauenverein.

In Geschenken wurden uns im Laufe des Jahres 1918 abgeben: für allgemeine Zwecke von: Gesellschaft Sinner in Grünwinkel 4000 M....

Kommision für Armenwesen und Jugendfürsorge.

Durch die Inspektion, Frau Prof. Dr. Richter, Frau H. Abe 5, Herrn Stadtrat Otto Müller 10...

Badischer Frauenverein.

In Geschenken wurden uns im Laufe des Jahres 1918 abgeben: für allgemeine Zwecke von: Gesellschaft Sinner in Grünwinkel 4000 M....

Kommision für Armenwesen und Jugendfürsorge.

Durch die Inspektion, Frau Prof. Dr. Richter, Frau H. Abe 5, Herrn Stadtrat Otto Müller 10...

Billige Baupläge für Kleintwohnungen.

An nahezu fertiggestellten Straßen haben wir eine größere Anzahl Baupläge zu verkaufen. Den zünftigen Mietern ist Gelegenheit...

Terrain- u. Baugesellschaft Südende Karlsruhe A.-G.

Sofienstraße 56. - Telefon 3650 und 3760.

Billige Baupläge für Kleintwohnungen.

An nahezu fertiggestellten Straßen haben wir eine größere Anzahl Baupläge zu verkaufen. Den zünftigen Mietern ist Gelegenheit...

Terrain- u. Baugesellschaft Südende Karlsruhe A.-G.

Sofienstraße 56. - Telefon 3650 und 3760.

Herrenfahrrad

mit Gummi, billig abzugeben. Waldbornstr. 3111.

Trumpete

und gute Geige billig abzugeben. Waldbornstr. 3111.

Geschäftsmann

sucht mit routin., leiblicher Beron, bewandert i. Geschäftswesen...

Möbel-
Käufer

mache ich ergebenst auf mein großes Lager

vollständiger Wohnungs-Einrichtungen

aller Preislagen aufmerksam. Meine Möbel zeichnen sich heute noch aus durch gediegene, solide Formen und gute Verarbeitung.

Es sind noch lagernd:

- Schlafzimmer in Eichen, Nußbaum und Mahagoni
 - Speise- u. Herrenzimmer in Eichen und Nußbaum
 - Küchen in Pitchpine und gestrichen in verschiedenen Farben
- Einzelne Möbelstücke in großer Auswahl.

Kronenstraße
32

Maier Weinheimer

Kronenstraße
32

Franko Lieferung

Gekaufte Möbel werden kostenlos einige Zeit zurückgestellt.

Eigene Polsterei

Nach meiner Entlassung aus dem Heeresdienste habe ich meine **augenärztliche Tätigkeit** von Baden-Baden, wo ich seit 1898 als Augenarzt gewirkt habe, nach **Karlsruhe i. B., Moltkestraße 21,** verlegt.
Sprechzeit: Werktags von 10—12 u. 3—4 Uhr.
Dr. Georg Modrze
Augenarzt. Fernsprecher 723.

Aus dem Heeresdienst entlassen, nehme ich meine Praxis **nur für innerlich Kranke** wieder auf.
Med.-Rat Dr. L. Müller
Sprechstunde 1/2 3—1/2 4 Uhr.
Redtenbacherstr. 8 part. Teleph. 1499.

Dr. Friedrich Levinger nimmt seine ärztliche Tätigkeit wieder auf.
Wohnung: Westendstr. 69 (neben der früheren Wohnung).
Fernsprecher 3085.
Sprechzeit: 8—9 und 2 1/2—4 Uhr.

Ich habe mich zur Ausübung der ärztlichen Tätigkeit hier niedergelassen.
Dr. med. Paul Mayer.
Karlsruhe. Karlstraße 28.
Sprechstunden werktags: 8 1/2—9 1/2 Uhr. 2 1/2—4 Uhr.
Telephon 3177.

Habe meine Praxis wieder aufgenommen
Dr. med. Rudi Rosenthal
prakt. Arzt.
Sprechstunden: Wochentags 1/2 3 bis 4 Uhr.
Karlsruhe-Gartenstadt Auerstraße 7
Rüppurr Telephon 3207.

Nach Heimkehr aus dem Felde habe ich mich hier als **praktischer Arzt** niedergelassen.
Sprechstunden: Werktags 1/2 9—10 Uhr vorm. und 4—5 Uhr nachm.
Samstags nur vormittags.
Dr. Ed. Kahn, Kriegstraße 130
Telephon 2637.

Unsere große Abteilung für **Wende- u. Umänderungs-
Arbeiten**
übernimmt zu **besonders mäßigen Preisen** und bei denkbar sorgfältigster Ausführung
Die Umarbeitung
Ihrer Militärkleidung (Mäntel, Waffenröcke, Blusen, Hosen etc.) in vollkommen moderne und elegante Zivilkleidung.
Das Wenden
Ihrer Zivilkleidungsstücke (Anzüge, Mäntel, Hosen, sowie deren vollkommene Modernisierung und Instandsetzung.
Die Umänderung
von Herren-Kleidungsstücken in kleinere Größen (für Jünglinge oder Knaben)
Die Neuanfertigung
von Herren-Kleidungsstücken in feinsten Maßverarbeitung aus Stoffen unserer Maßabteilung oder solchen, die von Ihnen selbst zugelegt werden.
Die Neuanfertigung
von Knaben-Anzügen (Jacken und Sportformen), Knaben-Hosen und Knaben-Mänteln (Ulster, Ueberzieher, Wettermänteln) aus Militärkleidungsstücken oder Stoffen, die von Ihnen selbst geliefert werden.
Ankunft und Ratschläge erteilen wir jederzeit gerne und unverbindlich.

Mees & Löwe
Kaiserstraße 46. Karlsruhe.

Das **Liegenschaftsbüro**
K. Kornsand
Kaiserstraße 56
empfiehlt sich für den **Ankauf u. Verkauf**
von **Liegenschaften**
jeder Art.

Durchschreibe-Rechnungen
ersetzen das Versandbuch.
Anfertigung von Durchschreibebüchern aller Art für Tintenschrift, Blei- und Achatstift.
Großes Lager in fertigen Geschäftsbüchern mit nicht fließend Papier.
Extra-Anfertigung aller Geschäftsbücher u. amerik. Journale.
Wilh. Zimmermann,
Kaiserstraße 110 Karlsruhe Fernruf 2062.
Durchschreibebücher-Fabrik Buchdruckerei.

Die **Umschau**
Allgemeinverständliche illustrierte Wochenschrift über die Fortschritte in **Wissenschaft und Technik**
(Herausgeber: Prof. Dr. Bechhold)
Preis vierteljährlich Mark 5.80
Beziehbar durch **Braun'sche Hofbuchhandlung,**
Karlsruhe, Kaiserstraße 58.

Emaile-Geschirre
werden dauerhaft repariert (nicht gelötet)
Geschirre-Reparaturanstalt Körnerstraße 38
im Hof. Telephon 1421.

Rosenfeld & Co.
Metallgroßhandlung, Karlsruhe-Mühlburg
5 Neureuter Straße 5
Telephon 184 u. 841. Telegr.-Adr.: Metallfeld.
Neumetalle - Almetalle
Metallrückstände, Eisen
Berg- u. Hüttenprodukte

Bahnhofhotel Karlsruhe-Rüppurr
empfiehlt
Prima Oberländer neue Naturweine
von 1.20 Mark an das Viertel.
Gute bürgerliche Küche.
Hochachtend
Alexander Kornmüller.
Weinverkauf über die Straße von 1.15 Mk. an d. Viertel.

Geschäftsübergabe.
Meiner verehrten Kundschaft zur Kenntnis, daß ich das seit 1876 betriebene Wagenbaugeschäft meinem Sohn übergeben habe.
Für das mir während dieser langen Zeit geschenkte Vertrauen danke ich bestens und bitte, dasselbe auch meinem Sohne zu bewahren.
Jacob Spitzfaden.
Geschäftsübernahme u. Empfehlung.
Mit dem Heutigen habe ich das von meinem Vater seither geführte **Wagenbaugeschäft** übernommen und halte mich zur Lieferung neuer Wagen jeder Art, insbesondere Autokarosserien sowie Ausführung von Reparaturen bestens empfohlen.
Gute, fachmännische Arbeit, rechtzeitige und schnelle Lieferung wird zugesichert.
Theobald Spitzfaden
Kriegstraße 72.

Kriegs-Sohlenplatte
ist der beste **Leder-Ersatz**
und nicht halb so teuer als bestes Kernleder.
Badische Gummi- und Packungs-Industrie
Schöffler & Wörner
Amalienstr. 15. Karlsruhe Telephon 3021.
NB. Schuhe werden zum Sohlen angenommen.

Daniels Konfektionshaus
Karlsruhe, Wilhelmstraße 34, 1 Trepp.
Blisch- Tuch- und Seiden-Mäntel
Jacken, Kleider, Röcke, Blusen
Welse, Muffe, Blisch-Garnituren.
Große Auswahl. Tel. 1846. Keine Ladenbeilen.

Gebeiztes Saatgut.
Große Summen gehen bei deutlichen Vandalen wirtschaftlich alljährlich verloren durch:
zu dichte Ausfaat,
Benutzung von mit Fränkheitspilzen behaftetem Saatgut, ungeeignete Sorten.
Die von uns zum Verkauf kommenden Saaten sind erprobt und von höchster Ertragsfähigkeit, sie sind aufs beste gereinigt, mit entsprechenden Weizflüssigkeiten behandelt und auf unserem Spezialapparat haltbar getrocknet.
Jeder Käufer hat Garantie für **hohe Keimfähigkeit**
infolge dieser können die Mehrkosten durch Erzeugung an der sonst üblichen Saatmenge gedeckt werden, alle anderen Vorzüge und Mehrertrag bis zu 75% hat oder tollentlos. **Mehrertrag ist Gewinn.**
Frühjahr-Saatgut - Angebot mit Bestellte wird auf Wunsch angeliefert.
Eckardt & Hege
Saatgutwirtschaft
Durlach, Ettlingerstr. 11. Fernruf Nr. 80